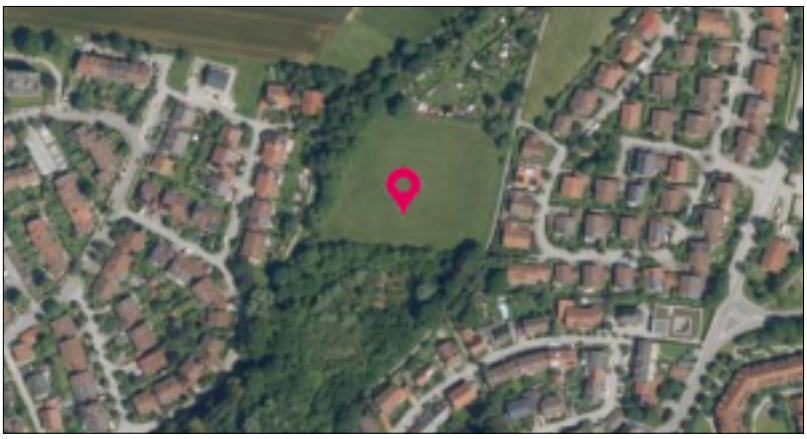
Standortauskunft Wassergefahren



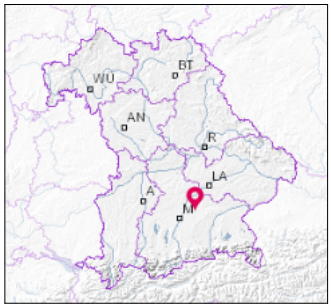
250 Meter

Maßstab 1:5000

UmweltAtlas Bayern: Naturgefahren

UTM-Koordinaten (Zone 32)
Ostwert: 713413
Nordwert: 5342091

Standort: Markt Schwaben, Ebersberg
Gewässer: Hennigbach



Der gewählte Standort befindet sich in einem Gebiet, für das eine Hochwasserberechnung auf der Grundlage eines hydrodynamisch-numerischen Modells durchgeführt wurde.
Am gewählten Standort können folgende Informationen hinsichtlich potentieller hydrologisch-hydraulischer Gefährdungen erteilt werden:

Standortprüfung	Hochwassergefahr	Details	UmweltAtlas Bayern
!	Oberflächenabfluss und Sturzflut	Anzeigen	Anzeigen
keine Information zu	$HQ_{häufig}$-Fläche		Anzeigen
!	HQ_{100}-Fläche	Anzeigen	Anzeigen
keine Information zu	HQ_{extrem}-Fläche		Anzeigen
keine Information zu	vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet		Anzeigen
!	festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Anzeigen	Anzeigen

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das zuständige Wasserwirtschaftsamt Rosenheim.

Am bzw. im näheren Umfeld des gewählten Standorts sind der Wasserwirtschaftsverwaltung folgende Schadensfälle bekannt. Näheres zu den dokumentierten Geschehnissen erfahren Sie hier.

Dokumentierte Ereignisse	Hochwasser- und Lawinenereignisse
1	Hochwasserereignisse an Gewässer 1. und 2. Ordnung
keine Ereignisse dokumentiert	Wildbachereignisse und Gewässer 3. Ordnung
keine Ereignisse dokumentiert	Schadenslawinen

Für die Risikogewässer der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie besteht die Möglichkeit vorformatierte Gefahrenkarten zu laden. Ist dies der Fall, werden in den folgenden Zeilen entsprechende Links zu den Karten angezeigt:

Mehr zu den Hochwassergefahrenkarten (HWGK) und Hochwasserrisikokarten (HWRK) erfahren Sie hier.

Bitte beachten Sie, dass Informationen zu potentiell hohen Grundwasserständen in dieser Standortauskunft nicht enthalten sind. Mehr Info dazu hier.

Kommunen, Eigentümer, Mieter und Pächter sind gefordert, Eigenvorsorge zu betreiben. Die wirkungsvollste Strategie gegen Hochwasserschäden besteht darin, sensible Nutzungen in hochwassergefährdeten Gebieten zu vermeiden und/oder Nutzungen an die bestehenden Gefahren anzupassen. Detaillierte Informationen hierzu können über das Internetportal hochwasserinfo.bayern.de abgerufen werden.

Darüber hinaus berät das zuständige WWA Rosenheim zum Umgang mit Hochwasser- und Lawinengefahren.

Hochwassergefahrenfläche HQ_{100}

Der gewählte Standort wird vom Gewässer Hennigbach bei einem HQ_{100} gefährdet.

Ein 100-jährlicher Abfluss (HQ_{100}) ist ein Abfluss (Q), der statistisch gesehen mindestens einmal in 100 Jahren auftritt. Da es sich um einen Mittelwert handelt, kann ein Hochwasserereignis mit diesem Abfluss innerhalb von 100 Jahren auch mehrfach auftreten. Das HQ_{100} wird auch als „mittleres Hochwasserereignis“ bezeichnet, da noch sehr viel seltenere Hochwasserereignisse (Extremhochwasser) auftreten können.

Hochwassergefahrenflächen für HQ_{100}-Szenarien bilden gleichzeitig die Grundlage für die vorläufige Sicherung und Festsetzung von Überschwemmungsgebieten. Ab dem Zeitpunkt der vorläufigen Sicherung bzw. Festsetzung als Überschwemmungsgebiet kommen gesetzlich unmittelbar geltende Nutzungseinschränkungen (z.B. Verbot der Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen) zum Tragen. Für Informationen zur rechtlichen Wirkung berät im konkreten Einzelfall die zuständige Kreisverwaltungsbehörde.

250 Meter Maßstab 1:5000

Legende

Hochwassergefahrenflächen HQ100

UmweltAtlas Bayern: Naturgefahren

Amtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet

Der gewählte Standort liegt innerhalb eines amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebietes.

Das Gewässer Hennigbach überschwemmt den gewählten Standort. Es handelt sich dabei um einen Abfluss, der statistisch betrachtet zumindest einmal in einen Zeitraum von 100 Jahren auftritt.

Das Überschwemmungsgebiet wurde am 14.08.1997 ermittelt und vom zuständigen WWA Rosenheim der Kreisverwaltungsbehörde Ebersberg übergeben. Diese hat das Überschwemmungsgebiet am 06.04.1998 per Verordnung festgesetzt.

Der Verordnungstext dazu kann im Amtsblatt eingesehen werden:

Hennigbach:

Amtsblatt 1

Amtsblatt 2

Amtsblatt 3

Weitere Informationen zur amtlichen Festsetzung von Überschwemmungsgebieten finden Sie hier. In Überschwemmungsgebieten ist jede Maßnahme, die den Abfluss negativ beeinflussen kann gem. § 78 WHG untersagt. Dies betrifft unter anderem die Errichtung und Erweiterung baulicher Anlagen.

250 Meter Maßstab 1:5000

UmweltAtlas Bayern: Naturgefahren

Legende

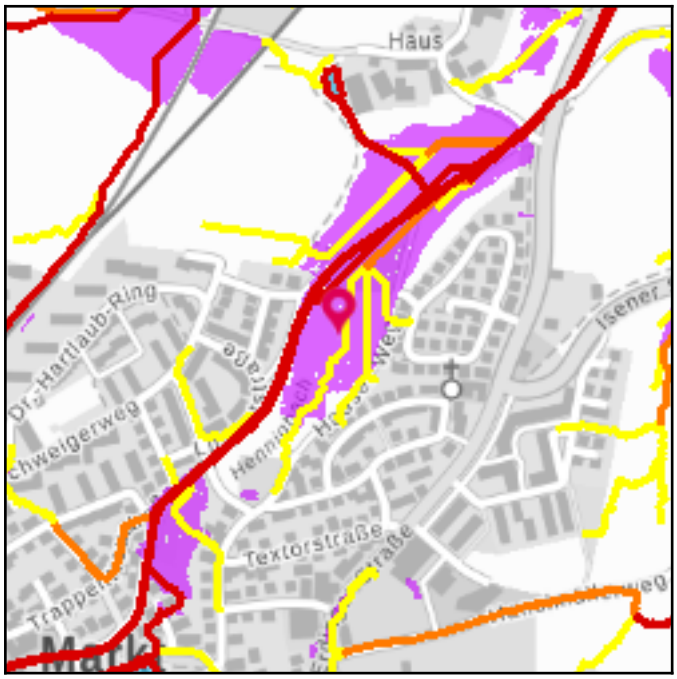
Festgesetzte Überschwemmungsgebiete

Hinweiskarte Oberflächenabfluss und Sturzflut

Für den gewählten Standort sowie dessen unmittelbare Umgebung sind Informationen in der „Hinweiskarte Oberflächenabfluss und Sturzflut“ vorhanden. Die farblich hervorgehobenen Bereiche geben Hinweise auf eine potentiell erhöhte Gefährdung durch Überflutungen infolge von Starkregen.

Die Hinweiskarte wurde bayernweit mit einer einheitlichen Methodik erstellt. Sie beruht auf einem von der Technischen Universität München entwickeltem modelltechnischen Ansatz, ohne Plausibilisierung im Gelände. Die Karte kann Hinweise auf Bereiche geben, die auf Grund der vorhandenen Topografie potentiell von Überflutungen infolge von Starkregen betroffen sein können. Die räumliche Ausdehnung der kartierten Flächen ist sehr grob und kann in Realität deutlich abweichen. Die Karte hat Hinweischarakter. Der Inhalt ist im Vergleich zu Hochwassergefahrenkarten, die mit Hilfe von hydrologischen und hydraulischen Modellen ermittelt wurden, mit deutlich größeren Unsicherheiten behaftet. Zudem können aus der Hinweiskarte keine Fließtiefen, Fließgeschwindigkeiten und Überflutungsgrenzen abgeleitet werden.

Grundsätzlich können lokale Überflutungen der Geländeoberfläche infolge von Starkregenereignissen überall auftreten. Die Karte gibt jedoch Hinweise, in welchen Bereichen eine erhöhte Gefährdung durch die Konzentration oder den Aufstau von Oberflächenabfluss vorhanden sein könnte. Weitere Informationen zur Hinweiskarte „Oberflächenabfluss und Sturzflut“ finden Sie auf der Internetseite des LfU und in der FAQ Starkregen.



UmweltAtlas Bayern: Naturgefahren

Legende

potentielle Fließwege bei Starkregen

- mäßiger Abfluss
- erhöhter Abfluss
- starker Abfluss

Geländesenken und potentielle Aufstaubereiche

- Geländesenken und Aufstaubereiche
- Gewässerflächen

Weiterführende Links

Hochwasser.Info.Bayern
https://www.hochwasserinfo.bayern.de

Starkregen und Sturzfluten
https://www.lfu.bayern.de/wasser/hw_risiko_umgang/starkregen_und_sturzfluten/index.htm

Hochwassernachrichtendienst Bayern
www.hnd.bayern.de/

Lawinenwarndienst Bayern
www.lawinenwarndienst-bayern.de/

Übersicht über die Naturgefahren in Bayern
www.naturgefahren.bayern.de/

Allgemeine Informationen zu wasserwirtschaftlichen Themen
www.lfu.bayern.de/wasser/index.htm

Impressum:

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:
Bayerisches Landesamt für Umwelt

Referenzen/Bildnachweis:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Hintergrundkarte
© Bayerische Vermessungsverwaltung
© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Stand der Datengrundlagen:
28. November 2024